



Uranglas, das unbekannte Glas



in Vielfalt, sowie in Wort und Bild!

Das leuchtende Glas

von H. Häring

Geschichte und Fertigung

Wer denkt schon das Glas älter ist, als wir uns das vorstellen können. Es weiß auch kein Wissenschaftler wer das Glas eigentlich erfunden hat. Man vermutet das um 1000 v. Chr. die Erfindung mehr durch Zufall entstanden ist. Die Herkunft des Glases stammt vermutlich aus dem mittlere Osten, wo das heutige Syrien oder Türkei liegen könnte. Das Glas verbreitete sich sehr schnell im Mittelmeerraum. Glas wurde zu der Zeit als was sehr Edles gehandelt, denn es wurde für den Alltag des Lebens hergestellt. Es wurde danach in Griechenland, Zypern und Ägypten produziert. Das Glas wurde in Formen gegossen und dabei gedreht, dass man hohle Artikel bekam. Dann wurden die Formen zerstört um an die Ware heran zu kommen. Glas wurde in vielen Jahrhunderten als Alltagsware hergestellt. Glas inspirierte viele Künstler zu allen Zeiten um etwas Einmaliges daraus zu schaffen, was auch die Geschichte uns beweist. In den Museen auf der ganzen Welt kann viele Jahrhunderte altes Glas bewundern und man ist

überrascht über die Vielfältigkeit und Schönheit mit dem man das Glas hergestellt hat.

Glas ist ein Gemenge aus Quarzsand, Soda, Pottasche, Feldspat, Kalk und bei der Farbgebung die entsprechenden Mineralien, in den richtigen Mischungsverhältnis. Bei der Färbung des Glases haben die Arkanisten (Farbgestalter) von rotem Glas wurde Z. B. Kupfer oder Gold verwendet und man könnte die Liste der Farbmittel weiter fortführen. Das Gemenge kommt in die Wanne und zwischen 1250 Grad und 1450 Grad je nach Verwendungszweck geschmolzen. Zum verarbeiten des Glas wird die Temperatur auf ca. 850 Grad Celsius abgekühlt. Bei der Glasherstellung gibt es drei Arten der Herstellung: „Mundgeblasenes Glas was frei geblasen wird, dann das Blasen in einem Model und die maschinelle Fertigung. Zum blasen in dem Model ist dies meistens aus Buche gefertigt und wird vor dem Gebrauch ordentlich gewässert, dass es nicht verbrennt bei der Fertigung. Es wird praktisch der flüssige Glastropfen in der Form eingelegt und verpresst mit dem Gegenstück und danach ausgehoben. Bei dem Ausheben kann es schon mal passieren das dies gepresste Glas schief wird, wenn das Glas noch keine feste Konsistenz hat und auch ungleich in der

Form, wenn der Mundglasmacher einen zu kleinen Tropfen Glasmasse aus der Wanne geholt hat. Der Glasbläser fertigt seine Ware an der Lampe (Gasbrenner), dazu hat er schon vorgefertigtes Glas. Dies kann aus Glasröhren oder Glasstäben bestehen, z.B. Weihnachtskugelherstellung. Glas ist ein amorphes Material was man nicht einordnen kann ob es ein Metall oder Nichtmetall ist, denn Glas kann man nicht mehr in seinen einzelnen Komponenten zerlegen, aber man kann es immer wieder einschmelzen und daraus neue Produkte herstellen. Das eigentliche Uranglas haben wir einen Apotheker und Naturforscher Namens Martin Heinrich Klaproth zu verdanken. Er lebte in der Zeit von 1743 bis 1817. Er experimentierte mit Pechblende und extrahierte das Uran daraus und benannte das neue Element Uranit, nach dem kurz zuvor entdeckten Planeten Uranus. Später nannte man es in Uranium um, dann wurde es ganz einfach in Uran genannt. Zu der Zeit wusste noch kein Mensch von der Strahlung die von dem Element ausging. Den Nachweis erbrachten erst gegen Ende des 19. Jahrhundert Becquerels und Madam Curie. Die ersten Urangläser wurden wahrscheinlich in den Jahren um 1810 - 20 gefertigt in der Gräflich Schagoffschen Glashütte zu Schreiberhau. Da die Farbgestalter (Arkanisten) in den Glas-

hütten ihre Mischungen streng geheim hielten, ist es heute nicht mehr nachvollziehbar wann wirklich die ersten Gläser produziert wurden. Der erste wirkliche Nachweis ist datiert 1841 von der Firma Riedel. Bei Uranglas wird im Gemisch ca. 0,3% bis max. 2% Uranoxid beigegeben um dies wunderschöne leuchtende grün herzustellen, denn bei intensiver Sonneneinstrahlung erstrahlt das Glas in neongrün. Uranglasglasuren belegt die Geschichte gibt es schon etwa 2000 Jahre. Die Syrier kannten schon die Zugabe von Uranoxidverbindungen was wahrscheinlich mehr der Zufall war um an einer bestimmten Farbgebung heranzukommen, für die Fertigung von Keramikfarben, die uns bis heute im Nahen Osten noch reichhaltig in Mosaiken begegnen. Im 17. Jahrhundert experimentierte man schon in China an Uranglas, aber es wurde abgebrochen, weil man nicht das richtige Mischungsverhältnis gefunden hat. Die Herstellungsart wurde in den Glashütten geheim gehalten um sich vor lästige Konkurrenz zu schützen. Es wurde in sehr großen Mengen in Deutschland, Frankreich, Belgien, England und den USA gefertigt. Wobei in den letzten vier genannten Ländern das Glas überwiegend gepresst wurde. Im böhmischen Johannisthal wurden bis zum Ende des 19. Jahrhundert etwas mehr als 1500 Tonnen Uranoxid

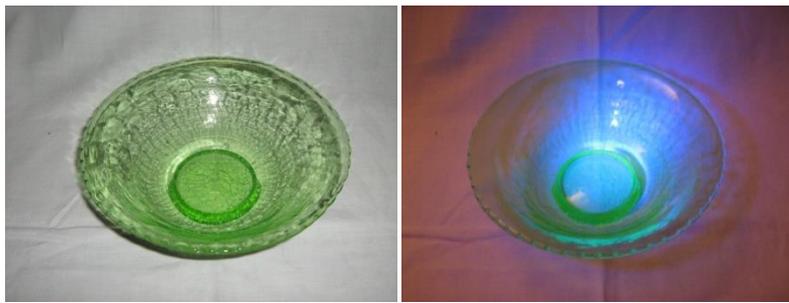
zur Glasherstellung verarbeitet. In Deutschland hatte man Glaskünstler die Formen und Farbgebung in Ihrer Zeit wunderschöne Gläser hervor brachten, z.B. H. Hoffmann, J. Hoffmann, Schlevogt, Riedel, Palaun, Egermann, Poschinger u.v.a., auch heute zum Teil unbekannte Glasmacher. Die Farbnamen des Uranglases ist aller Wahrscheinlichkeit auf Franz Xaver Anton Riedels Töchter zurück zu führen, denn das Gelb nennt man annagelb, grün wird elenorengrün genannt. Die Produktion von Uranglas begann gegen 1810, in der Gräflich Schaffgotschen Josephinenhütte zu Schreiebau (heute Slarska Poreba, Polen), wo sie sich schnell wegen der Schönheit des Glases nach England, Frankreich, Deutschland, Italien und andere Staaten verbreitete. Es folgten viele Staaten nach und nach, wo es ab 1850 in den USA dann auch hergestellt wurde. Bei den Gläser gab es geschliffene Motive, mit der Nadel geätzte Motive (Roncaillmuster) und dann noch das Craqueleeglas. Nur Uranglas leuchtet grün unter UV-Licht alle anderen Farben sind entweder seltene Erden oder Farbmischungen die nur dem Hersteller bekannt sind. Uranglas ist nicht für den täglichen Gebrauch bestimmt, denn Wissenschaftler warnen vor dem auswaschen des Urans aus dem Glas. Leider gibt es darüber auch noch nicht den Beweis, der

auf längeren Zeitraum basiert. Das Radon was in dem Glas eingeschlossen ist, soll sich bei Gebrauch herauswaschen, was meiner Meinung nach unmöglich ist, denn hätten wir das gleiche Problem bei Bleikristallglas. Uranglas verändert seine Farbgebung unter UV-Licht. Das Schwarzlicht bewirkt ein Effekt der nicht zu beschreiben ist, man muss dies gesehen haben um sich ein Bild davon zu machen. Es gibt Glas was unter dem Licht zu explodieren droht, in Farbe sowie in der Form. Manche Gläser leuchten schwach und andere strahlen schon bei ein wenig Sonnenschein. Es gibt auch Uranglas was unter UV-Licht nicht leuchtet, es ist nur nachzuweisen mit ein Geigerzähler, es ist Bleikristallglas mit ein hohen Anteil von Blei, denn dies absorbiert das UV-Licht. Blei hat ja die Eigenschaft die Strahlung im bestimmten Maße zu absorbieren, somit hat man vor der Strahlung einen gewissen Schutz. Da bei Uranglas mit den Geigerzähler über einen von 30cm Abstand kaum eine Strahlungsmenge nachzuweisen ist. Das Glas wurde zwischen ca. 1810 und 1940 gefertigt. Nach 1940 wurde das Grundmaterial Uranoxid für kriegswichtig erklärt und es wurde erst wieder in den 50ziger Jahren von den Staaten begrenzt freigegeben. Es erlebte aber nicht mehr den Boom wie vor dem Krieg. Es hat danach noch in verschiedenen

Ländern bis in den 70ziger Jahre eine geringe Produktion davon gegeben. Murano (Italien) hat noch viele Vasen und Schalen gefertigt, die heute noch auf den Markt sehr begehrt sind.

Craqueleeglas

Bei diesem Glas wurde der Glastropfen kurz mit Wasser in Berührung gebracht um eine Art der Splitterung zu erzeugen, dann wurde das Glas nochmals erwärmt und dann geformt.



Schale Craqueleeglas Um 1920 - 40



Weinglas Craqueleeglas Um 1910



Karaffe Stöpsel braun. Höhe 18,5cm, ohne Stöpsel 14cm - Boden Dm 14,5cm - Dm Hals 4cm. Um 1935



Karaffe Craqueleeglas Stöpsel & Henkel Braunglas. Höhe 17,8cm - Breite 6,5cm Um 1930



Kännchen blau Craqueleeglas (Eisglas) leuchtet unter UV-Licht grün Höhe 14,5cm - Hals Dm 3,5cm - Boden Dm 6cm - Bauch Dm 8cm Um 1890 - 1920



Vase Graqueleeglas (Eisglas) Höhe 5,2cm - Dm
oben 4,3cm - Boden Dm 2cm Um 1930



Limonadenkrug Craqueleeglas (Eisglas) mit ausge-
kugelten Abriß Höhe 17,5cm - Dm oben 9cm - Stand
Dm 10cm Um 1920 - 40

Dichroidgläser / Changeanten- glas

Darüber hinaus wurde gegen 1890 von den Chemiker Otto Matzialek den Glasfabrikanten in Teplitz der Hinweis gegeben, Seleen mit im Gemenge bei zu mischen um Dichroidgläser herzustellen. Das eigentliche Uranglas wurde eingefärbt in den ver-

schiedensten Farben z.B. in bernsteinfarbend, rot, blau, weiß, lila, grau. dies sind die Farben die mir bekannt sind und auch besitze. Je dunkler das Glas eingefärbt wurde, umso schwächer leuchtet es unter UV-Licht. Hier habe ich ein paar solche Gläser, die in verschiedener Farbgebung unter UV-Licht alle neongrün leuchten.



Vase grün orange mit gefalteten Hals der weiß opak umlegt ist. Hergestellt in Stourbrigde um 1880 bis 1900. Die Höhe 18,2cm, Rand Durchmesser 8cm und der Stand hat einen Durchmesser von 6,8cm. Das Gewicht beträgt 218g.



Petroleumlampe Unterteil bernsteinfarben Höhe mit Zylinder 32cm Behälter Durchmesser 16cm. Hergestellt um 1880 - 1910



Hier stelle ich eine Tropfflasche bernsteinfarben für Apotheken vor. Sie hat zwei Gießer und parallel hat der Stöpsel auch zwei Ausbuchtungen, unter dem Boden ein ausgekugelter Abriß. Hergestellt um 1850



Schnapsgläser türkisfarben

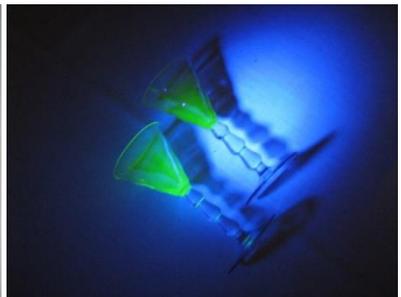
Um 1920



Petroleumlampe mit Zinnfuß Höhe mit Zylinder
40cm - ohne Zylinder 18cm - Fuß Dm 10cm
Um 1860 – 70



Becher blau mit Wappenschild darin "Zum Anden-
ken". Boden mit Abplatzer Höhe 9,7cm - Dm oben
5,3cm - Fuß Dm 6,5cm Um 1900



Likörgläser orangfarbend und grün

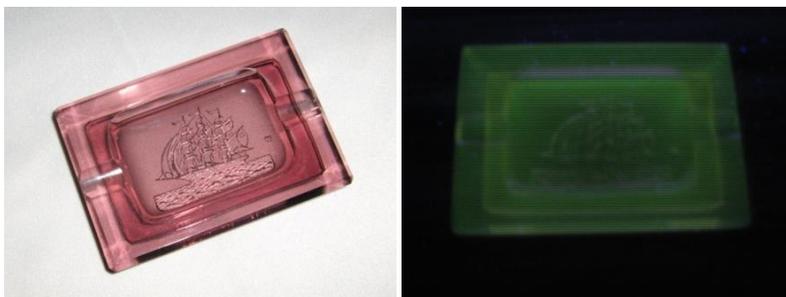


Glocke Fenton (USA)



Lampe für Nachttisch (Messing) Höhe 19,5cm, Länge 20cm, Breite 12,5cm
Um 1920 - 40

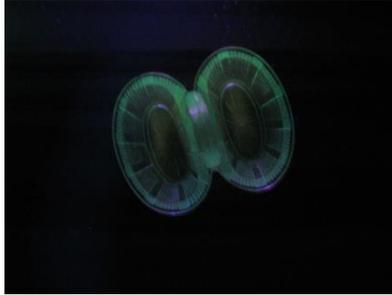
Damit nicht genug gibt es noch opakweißes Glas was leuchtet, aber an so etwas ist schwer heranzukommen. Es gibt von dem farbigen Glas sehr wenig, dies zu besitzen ist schon eine Freude für sich. Da ich nun meine Glassammlung weiter unter UV-Licht bearbeitet habe, bin ich fündig geworden bei farblosen Glas und amethystfarbenen Glas. Bei den Gläsern ist unter UV-Licht auch dieser Effekt des leuchten.



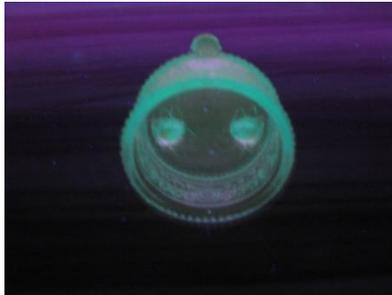
Aschenbecher Heinrich Hoffmann Gablonz (Böhmen) Form 408 um 1920. Es leuchtet nicht so intensiv wie das grüne Glas, wahrscheinlich ist die dunkle Farbgebung ausschlaggebend. Er ist signiert mit einem Schmetterling.

Farblose Weingläser verschmolzenen Abriß Stengel 6fach geschält, unter UV-Licht leuchten sie grün. Höhe 13,7cm - Kupa Dm 6,4cm - Stand Dm 7,3cm Um 1870 Bild unten

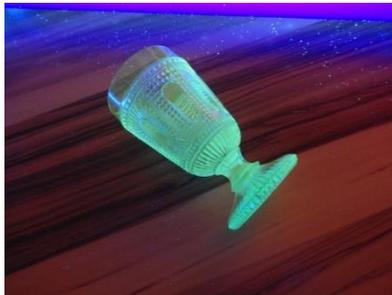




Salz- und Pfeffermenage blau Länge 11,5cm - Breite 9cm - Höhe 4,6cm Um 1900



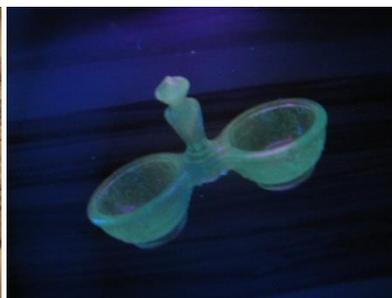
Salznapf gepresst mit Rankendekor und drei Schneckenfüßchen. Höhe 4cm - Dm 5cm Um 1900



Becher blau gepresst. Fenne Dekor "Helios" Frankreich Höhe 12cm - Rand Dm 6,5cm - Fuß Dm 6,2cm Um 1906



Paperweight blau mit Delfinen, leuchtet grün 7,5cm
-Dm 7,8cm (Murano) Um 1960 - 70



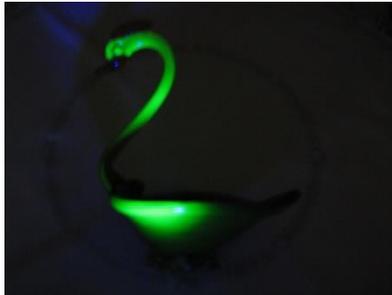
Salz- und Pfeffermenage blau Länge 13cm - Breite
5,6cm - Höhe 7cm Um 1900



Likörgläser 3 Stück in den Farben grün, grau & rosa,
Höhe 11,6 bis 11,8cm Kupa Dm 4,3cm - Fuß Dm
4,8 bis 5,1cm Um 1900



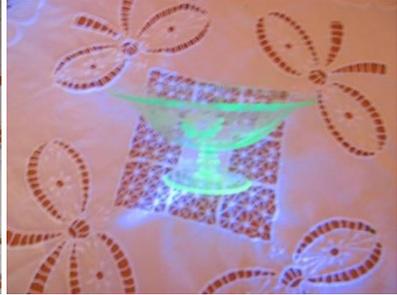
Vase (WMF) Höhe 15cm - Rand Dm 7,7cm - Fuß Dm 9,5cm Um 1960 - 70



Schale als Schwan Abriß ist eine Pressmarke Höhe 23,5cm - Länge 18,5cm - Breite 15cm - 1115g Murano Um 1960



Halskette (Böhmen) Gablonz weiße Perlen, ca. 47cm lang Um 1920 - 40



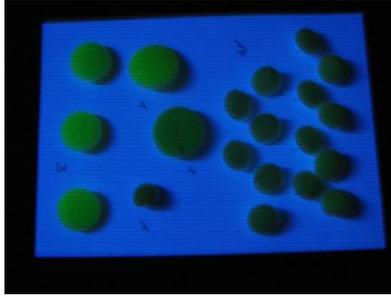
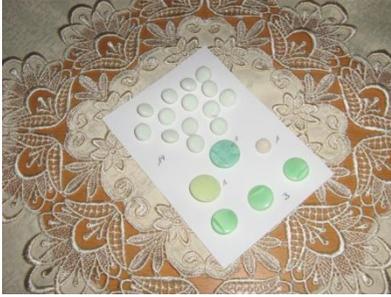
Konfektschale türkis mit Schliff . Höhe 6,5cm -
Schale Dm 16cm - Stand Dm 7cm Um 1920 - 40



Zuckerschale blau, Streit Dekor "Berlin" H 9cm R
Dm 9,5cm - F Dm 6,3cm Um 1910



Zuckerschale blau. (Ehrenfeld) Dekor "Thalia" Höhe
9,2cm - Rand Dm 9,2cm - Fuß Dm 6cm
Um 1884 - 86



Konvolut Knöpfe Uranglas 14 Stück, dreimal 1
Stück und 3 Stück Böhmen (Gablonz)
Um 1930 - 40



Schnapsgläser 2 Stück gelborange facettiert Höhe
5,6cm - Rand Dm 4,5 cm - Stand Dm 3,5cm
Um 1920 - 40

Die Farbzusammensetzung des Glases entsteht durch Zugabe von Zusatzstoffen, in dem Gemenge. Bei Uranglas entscheidet die Menge des Uranoxides über die Intensität des leuchten unter UV-Licht, dabei entstehen von hellen gelb bis bernsteinfarben und von dunkelgrün bis hellgrün. Es gibt dann noch

das Canaryglas was durchsichtig gelb ist und sehr intensiv unter Schwarzlicht leuchtet. Dann hat man noch das satinierte Glas, was eher stumpf aussieht, da es leicht mit feinen Sand abgestrahlt wurde oder in mit Säure behandelt wurde.

satiniertes Glas



Kerzenständer
S. Reich AG



Kerzenständer



Set satiniert
Walther &
Söhne Dekor
"Münster"



Kerzenständer
Sowerby (Eng-
land) Dekor
"Butterfly"

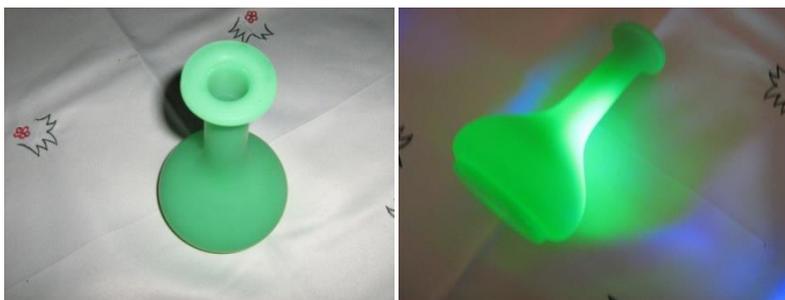
Überfangglas

Auch wurde Überfangglas benutzt um wunderschöne Motive dann auszuschleifen, was den Künstler von Glasschleifern fertigbrachten, kann ich hier nur durch ein Tabakfläschchen zeigen. Bersteinfarbenes Uranglas blau überfangen.



Chrysoprasglas

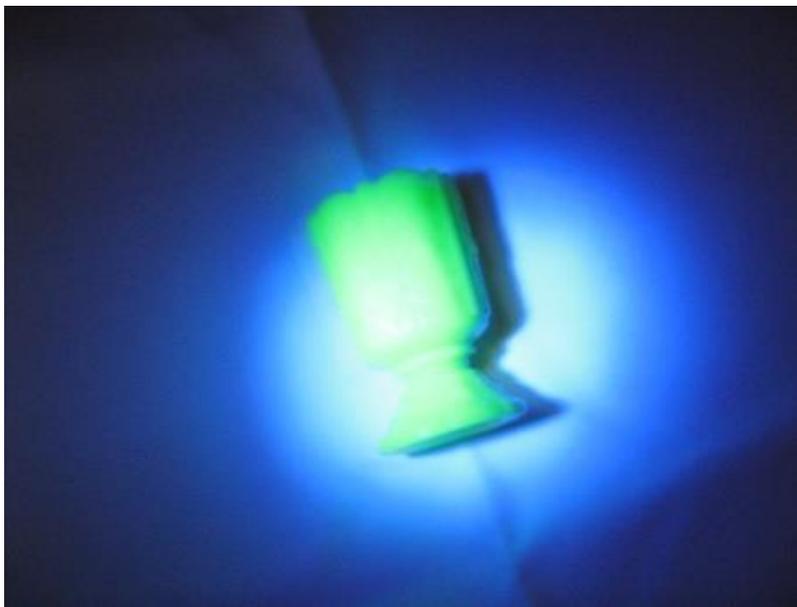
Eine Besonderheit gibt es noch bei Uranglas, denn das ist das Chrysoprasglas, das dem Edelstein nachempfunden wurde und es war das erste farblich gestaltete Uranglas. Erst gegen 1831 ist es bekannt geworden, denn jede Farbgestaltung des Glases war ein Geheimnis. Es ist schwer an diese Sachen überhaupt zu bekommen. Ich kann hier einige Dinge präsentieren! Vase mundgeblasen mit ausgekugelten Abriß, dazu eine 6 oder 9 in goldener Farbe, als Marke. Hergestellt um 1900 - 20



Vase Chrysoprasglas mit feiner Emailebemalung.
Der Abriß ist zum Teil ausgekugelt. Sie ist gemark-
tet mit einer 01. Die Goldränder sind leicht berieben.
Herstellungszeitraum etwa um 1840 - 60

Bilder unten



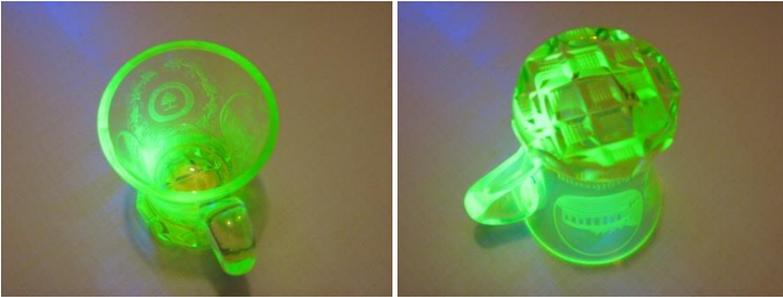


Becher Fenton (USA) Dekor "lime Green". Höhe 9cm - Rand Dm 5,5cm - Fuß Dm 5,5cm
Um 1960 - 70



Zuckerschale (Chrysoprasglas) gepresst. Höhe 2,3cm Rand Dm 12,3cm - Stand Dm 7,8cm.
Um 1900

Bäderglas



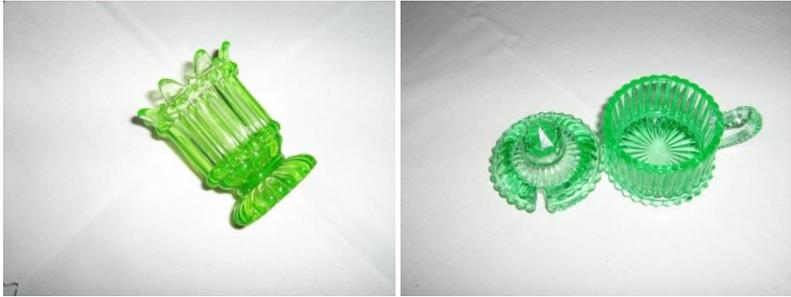
Derweil bin ich im Zweifel im Alter des Bäderechters mit der Inschrift: „Sprudel in Karlsbad Mühlbrunn“ und drei eingeschliffenen Medaillons. Ich denke er ist in dem Zeitraum 1870 – 1890 entstanden. (Böhmen)

Parfümflakon



Parfümflakon annagelb um 1860 aus Böhmen. Der Flakon wurde sechsfach geschält bis zum Ansatz des Bauches, darunter ein Schregschliff bis zum Boden. Der Boden ist wie eine Rosette ausgeschliffen. Die

Höhe beträgt 18,8cm mit Stöpsel, der Boden hat er ein Durchmesser von 5cm, der Hals hat 4cm im Durchmesser und der breiteste Teil beträgt 9cm.



Dieser Zahnstocherbehälter mit scharfen Abriß und das Senfglas könnten aus einer bayrischen Hütte sein. Die Entstehung würde ich in den Zeitraum von 1880 bis 1900 einordnen.

Ranftbecher

Ranftbecher gepresst, gibt es in drei verschiedenen Größen. Wurde in der Glashütte Vallerysthal (Frankreich) hergestellt. Die Höhen betragen 11,5cm, 10,5cm und 9cm - Durchmesser des Glockenstandes ist zweimal 6,5cm und 5,2cm und der Durchmesser vom Rand beträgt 8,5cm, 7,7cm und 6,2cm. Produziert um 1900 Bilder nächste Seite



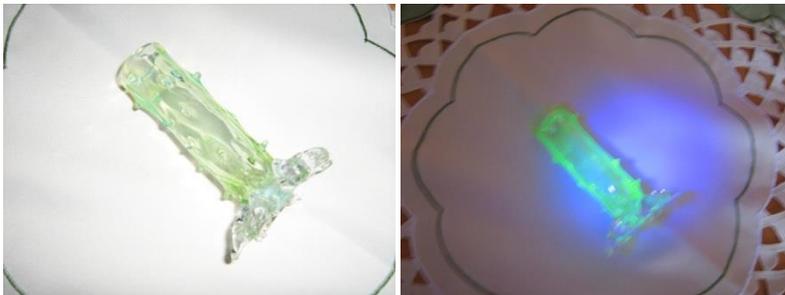
Glas aus England



Sahnekännchen mit opakweißen Glas zum Teil überfangen, Pressglas Davidson. Gefertigt um 1893



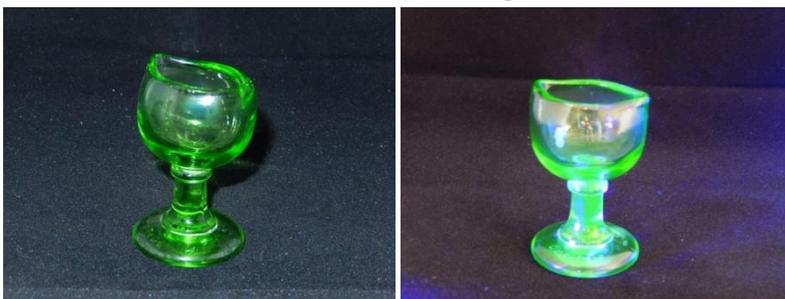
Vase „War of the Roses“ leider fehlt dazu der Metallbügel zum einsetzen. Es wurde laut Register Nummer 212684 Davidson ca. 1879 hergestellt.



Vase an der Wandung stehen lauter Noppen heraus.
 Boden mit Abriß. Höhe 10cm - Rand Dm 2,5cm -
 Fuß 6cm England (Thomas Webb) um 1860 - 90



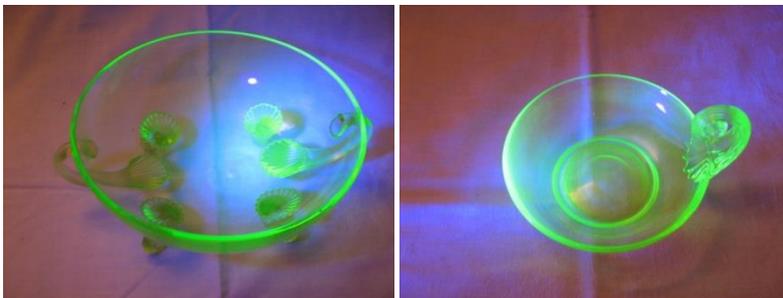
Kuchenplatte mit weiß opaken Glas im Rand. Regis-
 triert Davidson Primrose 18.8.1897 Designnummer
 303519 defekt. Der Teller wurde geklebt.



Augenwanne gemarktet (W) Waterford (England)

Höhe 6,5cm - Wanne 4,5x 3,3cm - Fuß Dm 4cm
Um 1900 - 30

Dessertschüssel mit Schälchen



Schüssel mit Henkel und vier Füßen sowie vier Schälchen. Durchmesser der Schüssel 29,7cm und ohne Henkel 23cm, die Höhe beträgt 10cm und hat ein Gewicht von 1140g. Die Schälchen haben einen Durchmesser von 10cm, die Höhe beträgt 3,2cm und sind je ca. 134g schwer. Hergestellt um 1890.

Kerzenständer



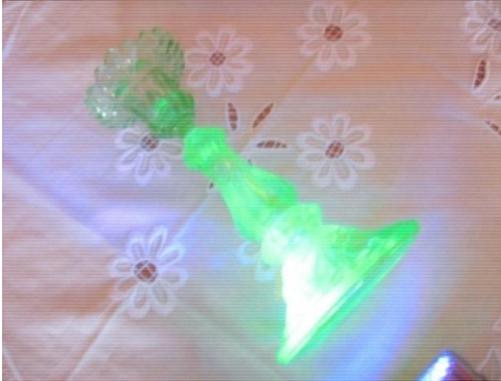
Kerzenständer in Form geblasen. Stand sauber abge-

dreht. Mittelteil hohl und mit Blumenschliff. Die Höhe 13cm, Fuß 10,2cm, Kopf 4,5cm und Gewicht 320g. Hergestellt um 1860 bis 1880.

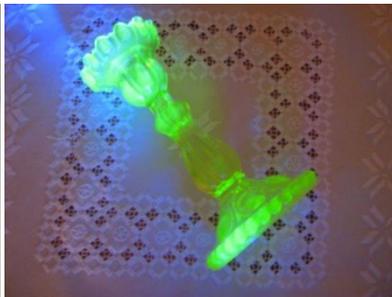
Kerzenständer Canaryglas annagelb in Modell geblasen. Stand nach innen hohl bis hoch zum Nodus. Das Gewicht beträgt 666g, in der Höhe 23cm, die Krone hat einen Durchmesser von 8,5cm und der Fuß 2cm. Der Produktionszeitraum könnte um 1870 bis 1890 liegen.



Kerzenständer in Model geblasen. Fuß hohl bis hoch zum Nodus. Das Gewicht beträgt 664g, Höhe 21cm - Fuß Dm 12cm – Kopf Dm 6cm. Der Produktionszeitraum könnte um 1870 - 1890 liegen.

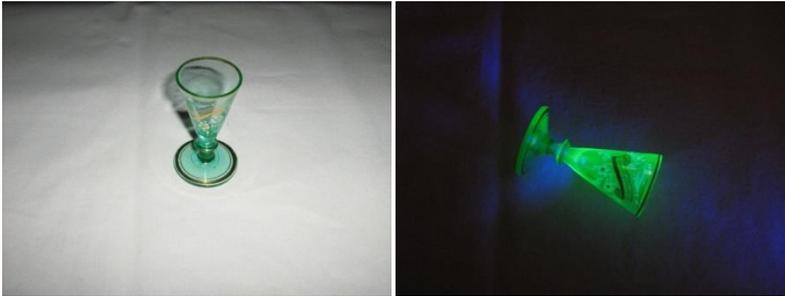


Kerzenständer
von unten hohl
bis zum Nodus,
gemarktet mit
einer goldenen
34. Höhe 21cm
- Stand Dm
11,5cm - Kopf
Dm 8cm.
Um 1880 -
1900

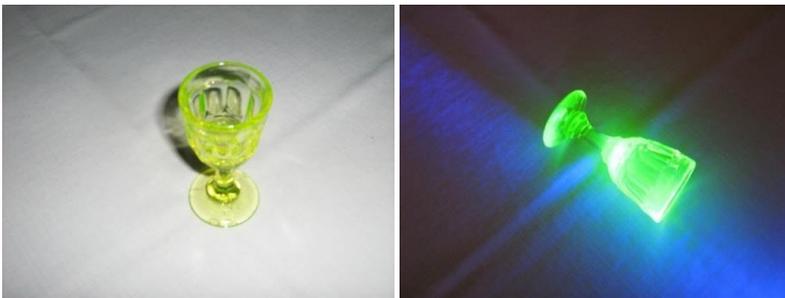


Kerzenständer annagelb, Höhe 16,5cm - Dm Fuß
9cm - Kopf 6,5cm Um 1890 -1920
vorige Seite

Likörgläser



Likörglas mit Emailemalerei und Goldmalerei. „Vom Küffhäuser“. Es ist 7,8cm hoch, die Öffnung ist 4cm im Durchmesser, der Stand hat 4,5cm Durchmesser und das Gewicht beträgt 50g. Die Zeit der Herstellung 1850 bis 1870.



Likörglas annagelb gepresst mit Registriernummer. Davidson hergestellt um 1900.



Likörglas mit offenen trompetenartigen Fuß. Höhe 8,5cm - Kupa Dm 3,9cm - Fuß Dm 5cm.
Um 1880 – 1910

Ich kann hier nicht meine ganze Uranglassammlung vorstellen, denn es sind schon sehr viele und ich habe mir die Mühe gemacht sie zu katalogisieren. Wenn Zeitraum und Daten nicht übereinstimmen auf der CD, so habe ich sie hier auf ein paar Dinge korrigiert, denn man kann nur im nach hinein verschiedenes auf Grund anderer Quellen korrigieren.



Bild 1 Auerhahn Salzstreuer 1978 - 2012 (Boyds USA)

Bild 2 Teeset um 1930 (Hazel Atlas USA)



Bild 3 Menage Dekor "Fritz" Walther & Söhne um 1928 (Deutschland)

Bild 4 Zwei Likörgläser in Model geblasen, beide sind ungleich Um 1860 - 1880 (Frankreich)

Bild 5 Sevierplatte Dekor "Pierrot & Pierette" Walther & Söhne. Um 1930

Bild 6 Tafelaufsatz Dekor "Arabella" Walther & Söhne um 1934 – 1936

In den USA fertigt Byods noch heute Uranglas, aber nur in gepresster Form. Hier ist eine Dose und ein Hund davon zu sehen. nächste Seite



Von Murano habe ich eine schöne Vase sowie eine kunstvoll gearbeitete Schale. Bilder unten



Bild 1 Menage Zucker, Sahnekännchen auf Tablett
Bild 2 Aschenbecher D.R.P. unter dem Boden eingepresst



Bild 3 Konfitürenbehälter Um 1870 - 90

Bild 4 Weinglas (Fritz Heckert) Um 1900



Bild 5 Weinglas mit feinem Schliff „Gräser und Blüten“

Bild 6 Obstschale mit eingeschliffenen Blüten“ Um 1880



Bild 1 Pokal gepresst. Um 1920 - 40

Bild 2 Weinglas mit sechsfach geschälten Stengel und einen sehr schönen Schliff. Um 1900

Bild 3 Weinglas geschliffen von Kupa bis Boden. Frankreich Um 1890

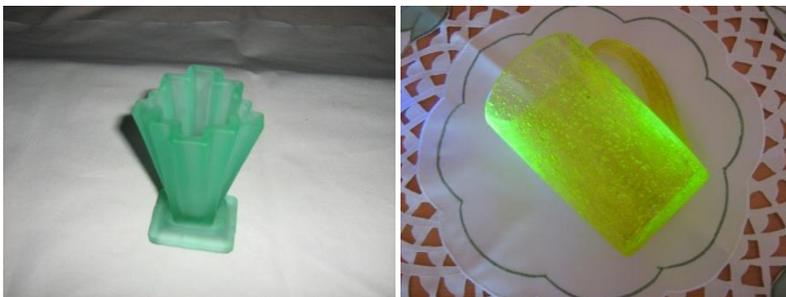
Bild 4 Schuh (USA)



Weingläser in schönster Form und Qualität



Ringvase Davidson Blumensteckfigur Sowerby



Vase Bagley Dekor "Grantham" Bierseidel

Das hochwertige Glas wurde geschliffen, was sich auch dann im Preis bemerkbar machte, denn nicht jeder konnte sich so hochwertige Gläser leisten. Es gab Gläser ohne Gravur und ohne Schliff, die ich hier zeige!





Viele Gläser haben ein Ätzdekor, was durch Flußsäure hergestellt wurde. Hier kann ich noch ein paar davon zeigen!



Weinglas mit doppelten Roncaillmuster, in der Glasmasse Lufteinschlüsse. Um 1880
Weinglas mit Ätzmuster gewellter Rand darunter eine Girlande. Um 1910 Seite zuvor!



Weinglas mit Roncaillmuster. Unter der Kupa ein Nodus & Balusterschaft. Stand mit Abrißfalte. Um 1890

Weinglas mit schönen floraler Ätzung, sowie einen geschliffenen Balusterschaft. Um 1890

Geschichtliche Entwicklung einiger Glashütten kurz umrissen

Davidson - **England**

Die Firma Davidson wurde 1867 von Adlerman Georg Davidson gegründet. Sie produzierte überwiegend Haushaltsgeschirr und wurde 1982 geschlossen.

Schwepnitz - **Deutschland**

Die Glashütte in Schwepnitz wurde 1865 von der Glasmacherfamilie Klahn. 1932 wurde die Klosterhütte als zweite Glasfabrik in Betrieb genommen, 1972 wurde sie zu DDR Zeiten verstaatlicht und produzierte unter den Namen VEB Glaswerk Schwepnitz.

Murano - **Italien**

1295 wurden alle Glasfertigungsstätten auf die Insel Murano verlagert, wegen des Brandschutzes und der Geheimhaltung der Glasherstellung. Es stand die Todesstrafe auf vergehen des Verrats von der Herstellung des Glases. Die Glashütten von Murano produzieren noch heute.

Hazel Atlas Company - **USA**

Die Hazel Atlas Company wurde 1885 von den Brüdern Charles Brady und Ch. Tallman gegründet und produzierte bis 1964. Es wurde Haushaltsgeschirr und für die Industrie Glas hergestellt

Sowerby - **England**

Die Glashütte Gateshaed wurde von Joseph Sowerby im Jahre 1760 in Betrieb genommen, und fertigte bis zum Jahre 1972

Brockwitz - **Deutschland**

Die Glashütte Brockwitz wurde 1903 gegründet und 1945 von den Russen demontiert.

Val Saint Lambert (Belgien)

Die Glasfabrik wurde 1826 gegründet, produziert bis heute. Sie ist Lieferant für das belgische Königshaus.

Fenton - USA

Fenton Art Glas Company wurde durch die Brüder Frank und John Fenton 1905 gegründet und produziert bis heute

Boyd Cristal Art - USA

Boyd Cristal Art wurde durch Vater und Sohn am 13.10.1978 gegründet und ist bis zum heutigen Tag noch im Geschäft. Der Enkel betreibt es bis heute.

Vallerysthal - Frankreich

1838 entstand die Glashütte Vallerysthal und fertigte bis 1977 Glas

Glashütte Meisenthal - Frankreich

Erstmalig erwähnt 1704 und stellte die Produktion 1969 ein.

BagBaley - England

Bagley & Co. produzierte von 1871 bis 1998 Glas

Scailmont - Belgien

Scailmont Glasfabrik wurde im Jahre 1901 von H. Hirsch gegründet und machte 1976 eine Fusion mit Durobor zu der Marke "Vereno"

Bernsdorf - Deutschland

Die Glasfabrik der Gebrüder Hoffmann in Bernsdorf

O/L wurde im Jahre 1871 gegründet. Nach 1945 - 75 hieß es VEB Ankerglas Bernsdorf.

Villeroy & Boch - Deutschland

Wurde 1748 von Francois Boch und Nicolas Villeroy gegründet und produziert bis heute

Theresienthal - Bayrischer Wald

Gegründet wurde durch Franz und Wilhelm Steigerwald die königlich privilegierte Theresienthaler Kristallfabrik im Jahre 1836. Sie arbeitete bis Ende 2001 und wurde 2004 mit neuer Produktion wieder belebt

S. Reich & Co. - Tschechoslowakei

Das Glaswerk wurde in der Tschechoslowakei von Samuel Reich im Jahre 1813 in der Stadt Krasna gegründet , ab 1934 wurde daraus das neue Unternehmen Ceskomoravske slarny n.p.. Nach dem Krieg wurde die Fabrik verstaatlicht.

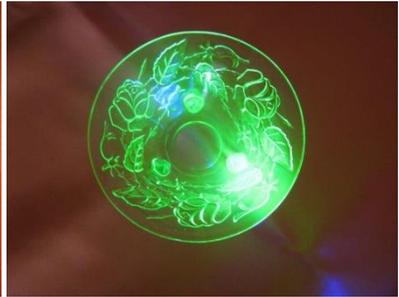
Libechowice - Tschechoslowakei, CSR, CSSR, Tschechien

1912 wurde die Glashütte in Betrieb genommen und produziert bis heute

Walther & Söhne - Deutschland

August Walther gründete 1865 in Ottendorf - Okrilla die Glasfabrik. Sie wurde nach den 2. Weltkrieg enteignet und führte den Namen VEB Sachsenglas bis 1990

**Jetzt zeige ich Glas, was ich unter den Firmen
und Dekoren zuordnen konnte.**



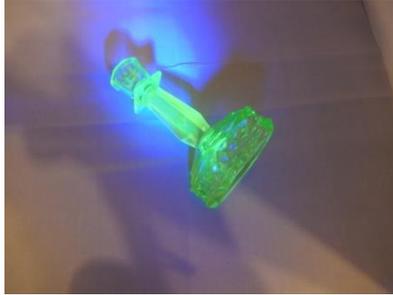
Anbieterschale Walther & Söhne Dekor "Waltraud"



Kerzenständer satiniert Walther & Söhne Dekor
"Waldorf" Höhe 9cm Kopf Dm 4cm - Fuß Dm
9,7cm Um 1920 - 40



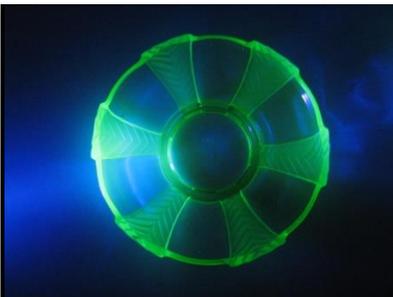
Dekor "Waldorf"



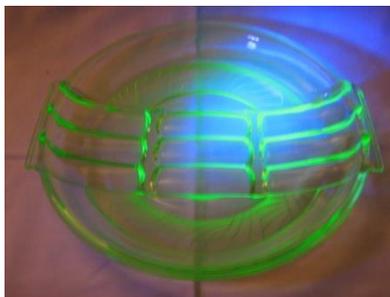
Kerzenständer Walter & Söhne Dekor "Caro" Höhe
14,3cm - Kopf 3,5cm Stand 5,7cm x 9cm
Um 1937



Kerzenständer Walther & Söhne Dekor "Rohland"
quadratisch Höhe - 18,8cm - Fuß 8,8 x 8,8cm - Kopf
4,7 x 4,7cm - Gewicht 518g Um 1933



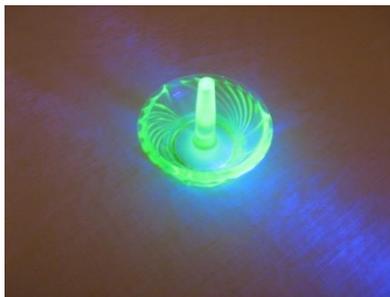
Dessertteller gepresst Walter & Söhne Dekor "Athe-
ne"



Anbieterschale Walther & Söhne Dekor „Orient"
Dm 29,8cm - Höhe 4,8cm - 1045g Um 1920 -
40



Kerzenständer Walther & Söhne Dekor „Atlantik"
Höhe - 17cm - Fuß 8,3cm Kopf 4,5cm - Gewicht
308g Um 1937



Ringhalter Walther & Söhne Dekor „Atlantik"
Um 1937



Toiletentischset satiniert Walther & Söhne Dekor „Münster" Um 1930 - 40



Menage Walther & Söhne Dekor „Fritz" Salz, Pfeffer und Senf Um 1928



Kerzenständer satiniert Walther & Söhne Dekor „Elite" Höhe 15cm - Kopf Dm 4,4cm - Stand Dm 8,3cm Um 1937



Kerzenständer Walther & Söhne Dekor „Münster“
Höhe 14,5cm - Stand Dm 8,5cm - Kopf Dm 4cm
Um 1930 - 40



Schale mit Inschrift, Walther & Söhne "Unser
täglich Brod gieb uns heute" Um 1904



Obstschale Walther & Söhne 25,5cm - Länge
23,8cm - Breite 14,2cm Um 1920 - 30



Becher Walter & Söhne Dekor „Carola" H 13,5cm -
Dm oben 7,7cm Fuß 7,2cm Um 1904



Obstschale Walther & Söhne Dekor „Hanna" Höhe
12cm - Dm oben 24cm Um 1933



Konfektschale Walter & Söhne Dekor „Bükkeberg".
Höhe 7cm Rand Dm 14cm Um 1935



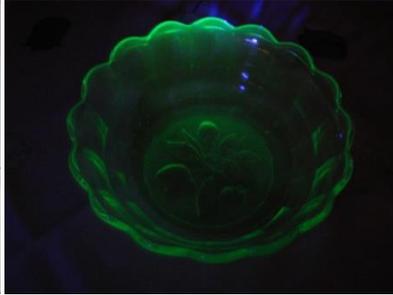
Kerzenständer Walther und Söhne? Höhe 17,2cm
Kopf Dm 3cm - Fuß Dm 7,8cm Um 1920 - 40



Obtschale mit geschliffenen Muster Walther & Söhne Dekor „Ideal" H 6,5cm - Dm 25cm - Boden Dm 11,2cm Um 1931



Obtschale mit drei Füßchen Walther & Söhne Dekor „Belvedere" Höhe 8cm - Dm 22cm Um 1937



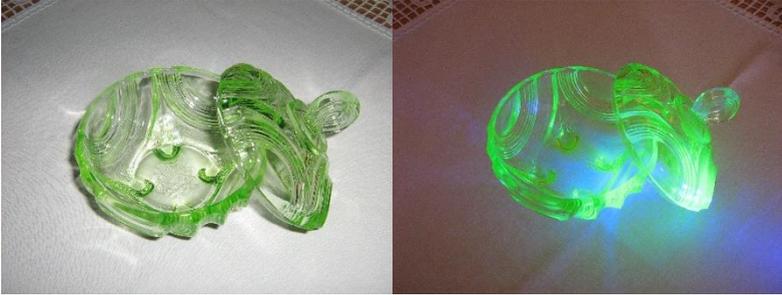
Obstschale Walther & Söhne Dekor „Hermann" H
7cm - Dm Rand 22,5cm - St Dm 11,8cm Um 1937



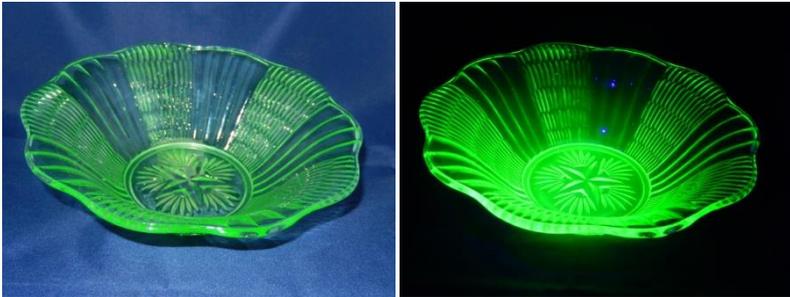
Tortenplatte Walther & Söhne Dekor „Plauen" Höhe
2,3cm - Dm 25cm - Gewicht 492g Um 1937



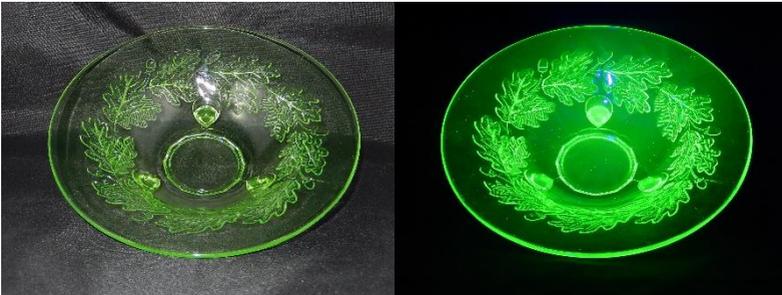
Dose m. Deckel & 3 Füßchen Walther & Söhne
Dekor „Sonnenblume" Höhe mit Deckel 15cm -
ohne Deckel 7cm - 428g Um 1930 - 40



Bonboniere Walther & Söhne Dekor „Markgraf“ H.
m. D. 12,5cm - Dm ohne Deckel 13cm Um 1937



Obtschale Walther & Söhne Dekor „Blücher" Höhe
6,5cm - Dm 22cm Um 1936



Obtschale mit Eichenlaubdekor und drei Füßchen
Walther & Söhne?) Höhe 6cm - Dm 23cm
Um 1920 – 40



Obstschale mit Muster. Brockwitz Dekor „Fortuna“
Höhe 7,5cm Dm 28cm Um 1920 - 40



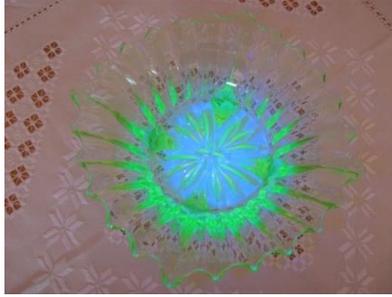
Bonbonniere Brockwitz Dekor „8845“ Höhe mit Deckel 16,5cm - ohne Deckel 8cm - Dm ohne Deckel 14cm Um 1930 - 40



Brockwitz Dekor „8845"



Körbchen 2 Stück Brockwitz Dekor „Neckar" Höhe
11cm - Dm 11cm Um 1936



Obstschale Brockwitz Dekor „Prismen" gepresst mit vier Füßchen Um 1920 - 40



Vase Brockwitz



Obstschale um den Korpus ein Fries, der vergoldet ist. Er ist ca. 2,3cm breit. Höhe ca. 8cm und hat einen Dm von 21,5cm. Brockwitz Dekor „Ariadne" Um 1929



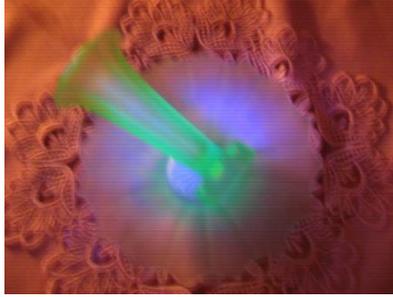
Anbieterschale Brockwitz Dekor „Emden“ Dm oben 21cm - Stand Dm 9,3 cm Um 1936



Dessertschalen Brockwitz Dekor „28214“ H 3cm, Dm oben 14,5cm - unten 7cm - 204g Um 1941



Jarderiene Brockwitz Dekor „Kristallo“ Höhe 6cm - Länge 18,5cm - Breite 9,5cm Um 1921



Tafelaufsatz satiniert Bernsdorf Dekor „574" Höhe 16,5cm - Dm 20cm Um 1937 - 38



Vasen Bernsdorf Dekor „Oliven" Höhe 19cm - Öffnung oben Dm 10,3cm - Fuß Dm 6,5cm Um 1930 - 40



Aschenbecher Bernsdorf Dekor „Habana" Höhe 4,3cm - 12,5 x 12,5cm im Quadrat Um 1937 - 38



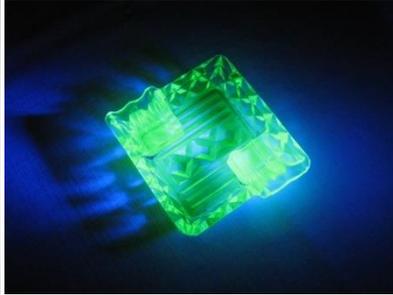
Set vom Toilettentisch Bernsdorf Dekor „Gisela"
Um 1937 - 38



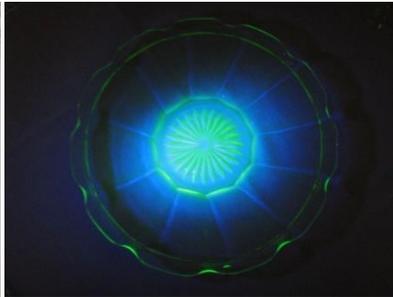
Kerzenständer Bernsdorf Dekor „Helga" Höhe
14,8cm-Kopf 5,6cm-Stand 6,9cm Um 1920 - 40



Schale achteckig Bernsdorf Dekor „Erika" H 5cm -
Dm oben 20,5cm - Dm unten 9,2cm - 548g
Um 1937 - 38



Aschenbecher Bernsdorf Nr.539 Größe 9 x 10cm
Um 1937 - 38



Kuchenteller Bernsdorf Dekor „Ilse" Dm 29cm
Um 1937 - 38



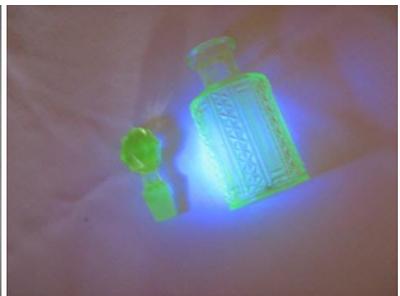
Kerzenständer am Stand Löwenköpfe & Blumen
versetzt, Fenne Dekor „Carre" Höhe 20,5cm - Stand
9,8cm im Quadrat - Kopf Dm 6,7cm Um 1903 - 09



Kerzenständer (siehe andere Seite) Fenne Dekor
„Carre" Höhe 16,5cm - Kopf Dm 5,5cm - Stand
8,3cm im Quadrat Um 1903 - 09



Dose Scailmont (Belgien) gepresst Höhe mit Knauf
7,3cm - Dm 7,6cm Um 1920 - 40



Parfümflakon Scailmont (Belgien) Höhe 16cm - oh-
ne Stöpsel 11cm - Dm 5,7cm Um 1920 - 40



Vase Bagley (England) Dekor „Grantham" Höhe
10,2cm - Fuß 5,5 x 5,5cm - Öffnung 6,5 x 7 cm -
240g Um 1930



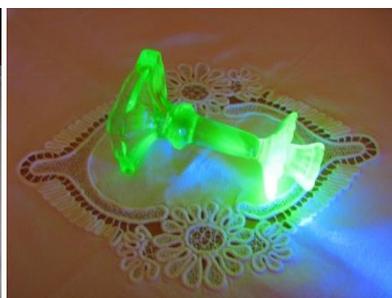
Kerzenständer Bagley (England) Höhe - 16cm - Fuß
12,8 x 9,3cm - Kopf 5,8cm ca. 390g Um 1920 - 40



Kerzenständer Bagley Dekor „Featherstone" (Eng-
land) Höhe 12,5cm Kopf Dm 4,5cm Stand Dm
9,5cm Um 1920 - 40



Vase Bagley (England) Es hat einen scharfen Abriß.
Höhe 11,2cm - Stand Dm 6,5cm - Hals Dm 10cm -
208g Um 1880 - 1910



Kerzenständer. Samuel Reich Dekor „Victoria“
(Tschechoslowakei) Um 1910 - 39



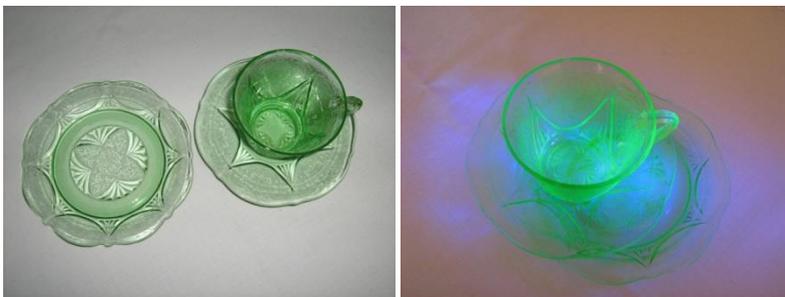
Kerzenständer Libochovice (Tschechoslowakei)
Höhe - 18,5cm - Fuß 8cm - Kopf 5,2cm - 288g
Um 1925 - 28

Hier eine Rarität aus Rußland



Paperweight petrolgrün, als Ei hohl geblasen mit Schliff der vergoldet ist & leicht berieben. Ruischer Doppeladler mit Krone, Zepter und Reichsapfel, Krone mir orthodoxen Kreuz & Buchstaben außen herum je eine Girlande (Art Faberge) Um 1917 ??





Hazel Atlas Company (USA) Dekor „Royal Lace“
Tasse, Unterteller & Frühstücksteller.

Um 1930 - 40



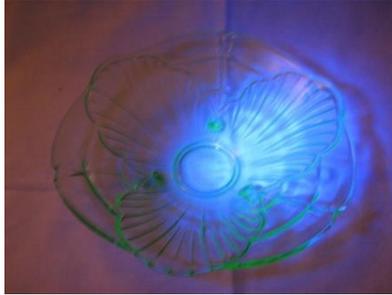
Hazel Atlas Company (USA) Dekor „Royal Lace“
Sahnekännchen

Um 1930 - 40



Hazel Atlas Company (USA) Dekor „Royal Lace“
Zuckerdose

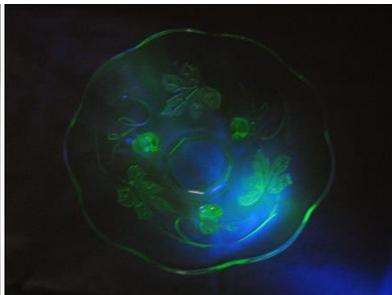
Um 1930 - 40



Schale mit 3 Füßchen (Schwepnitz) Dm 22,6cm -
Höhe 5cm - 534g Um 1920 - 40



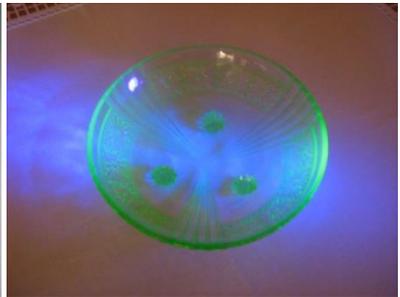
Anbieterschale klein mit drei Füße (Schwepnitz) De-
kor „Weinlaub" Höhe 7,5cm - Dm oben 16,2cm -
460g Um 1900 - 20



Anbieterschale groß mit drei Füße (Schwepnitz) De-
kor „Weinlaub" Höhe 6cm - Dm oben 22cm - 542g
Um 1900 -20



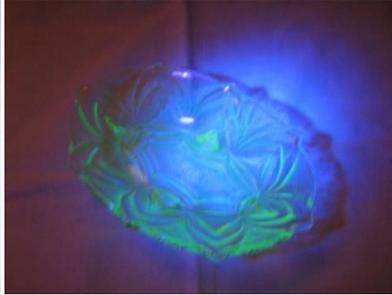
Salatschale Schwepnitz Dekor „Sonja“ mit 3 Schälchen
Um 1930



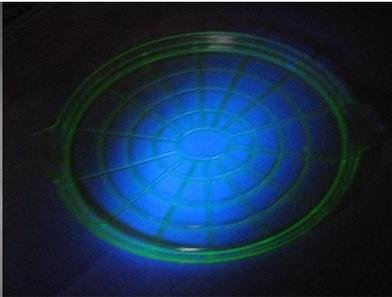
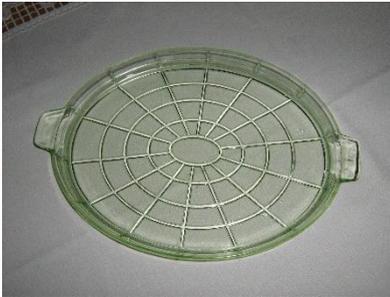
Anbieterschale (Schwepnitz) Dekor „Anne“ Dm
18cm - Höhe 4,3cm
Um 1920 - 40



Anbieterschale mit drei Füßen Schwepnitz Dekor
„Anne“ Höhe 5cm - Dm 24cm
Um 1920 - 40



Seifenschale Schwepnitz Dekor "Hella" Höhe 3,5cm
Länge 17,5cm - Breite 11,3cm Um 1935



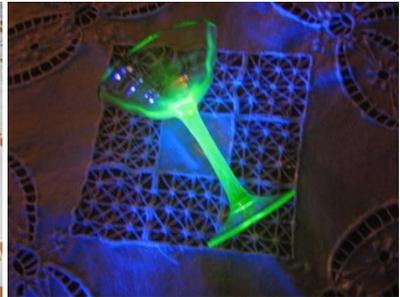
Sevierplatte Schwepnitz Dekor „Asta“ Länge mit
Griffe 32,3cm - Breite 23,3cm - Höhe 2,5cm Um
1936



Kerzenständer Vallerysthal (Frankreich) Höhe
21,2cm - Kopf Dm 8cm - Fuß 11,5cm Um 1907



Schale mit gefalteten Rand (Radeberg) Dekor
"Rococo" vor 1897



Likörschale Kupa facettiert "Jean Beck" gemarktet
H 10,8cm - K Dm 8,2cm - F Dm 5,7cm Um 1920



Vase Höhe 12,2cm - Rand Dm 4,6cm - Stand Dm
5,5cm (Jean Beck?) ungemarktet Um 1920



Kerzenständer Sowerby Dekor "Butterfly" (England)
Höhe 8 cm - Stand Dm 12,3 cm - Kopf Dm 4,7cm -
304 g Um 1930 - 40





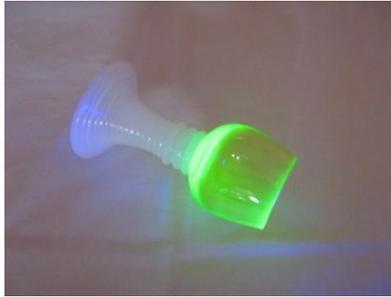
Kerzenständer Sowerby (England) Höhe 18,3cm -
Kopf Dm 4,5cm - Stand Dm 10,3cm Um 1920 - 40



Kerzenständer Sowerby (England) H 16,8cm
K 6,3x5,5cm - F 8,5x7,5cm Um 1920



Uhr Davidson Dekor "Bamboo" (England) Höhe
12,5cm - Breite 12cm Um 1930



Weinglas Schachtenbach Höhe 14cm - Fuß 8,3cm -
Kuppa 5,2cm - 170g Um 1880



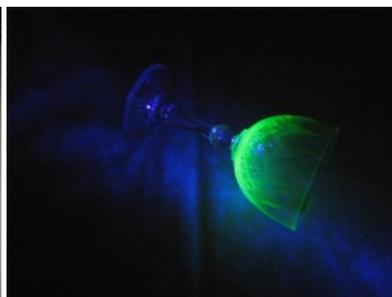
Weinglas Dekor "Mathilde" wurde in vielen Glas-
hütten gefertigt. Höhe 13cm - Fuß Dm 6,3cm -
Kuppa Dm 7,2cm Um 1900



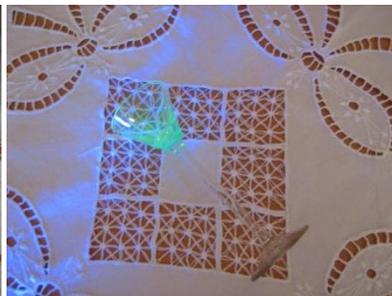
Weinglas Val Saint Lambert Dekor "Lalaing" (Fran-
kreich) mit eingestochener Luftblase Um 1890



Vase, Thomas Webb (England) Höhe 10cm - Hals
Dm 2,5cm - Fuß 6cm Um 1840 - 60



Weinglas Saint Lamberz (Belgien) Höhe 14cm - Fuß
Dm 6,5cm - Kupa Dm 7,5cm Um 1880



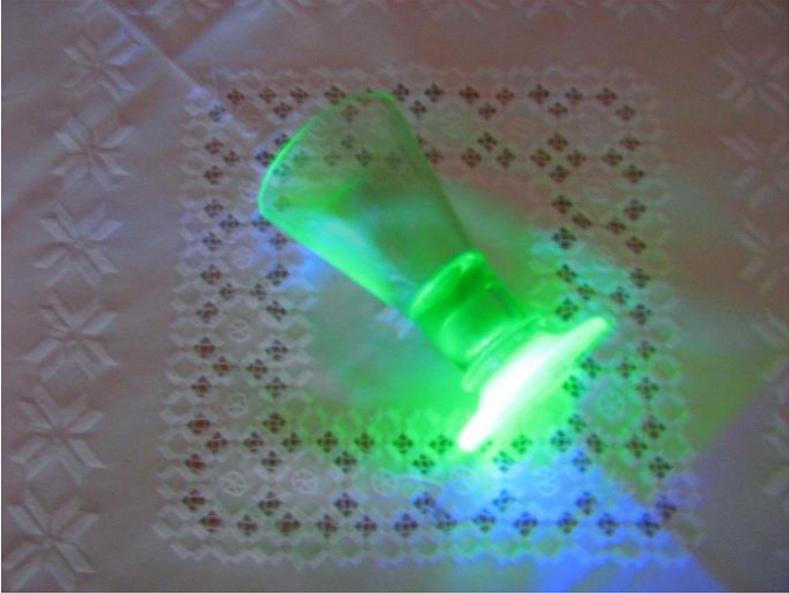
Likörglas Kupa Müller & Kraft Dekor "348". H
13,8cm - K Dm5,2cm - Fuß Dm 4,5cm Um 1914



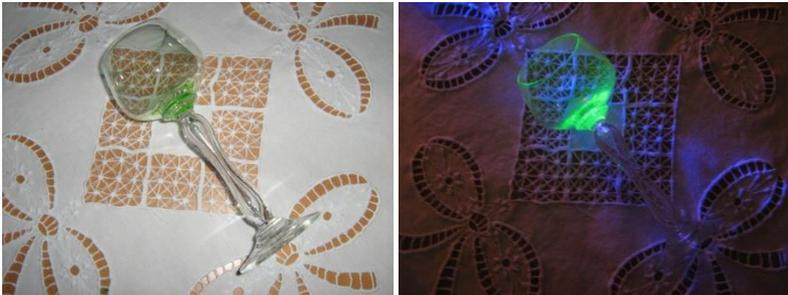
Weinglas Müller & Kraft Dekor "Anvers" H 15,3cm
- F Dm 6,8cm - K Dm 6,7 cm - 134g Um 1914



Schnapsglas (Lobmeyer Wienerwerkstätten?) unsig-
niert mit eingestochener Luftblase, mundgeblasen.
Höhe 12,2cm - Kupa Dm 6,7cm - Fuß Dm 6,8cm
Um 1880 - 1900

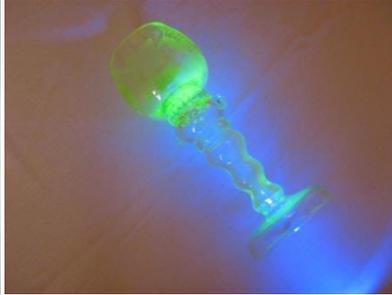


Die Lobmeyergläser haben an der Fußscheibe, am Lippenrand und an der Wulst je einen Goldrand, aber sind in der Form gleich. Leider habe ich keinen Nachweis dafür, da viele Gläser ohne Signatur gefertigt wurden.

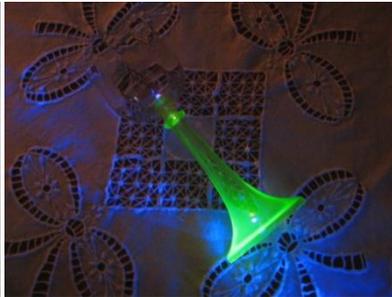
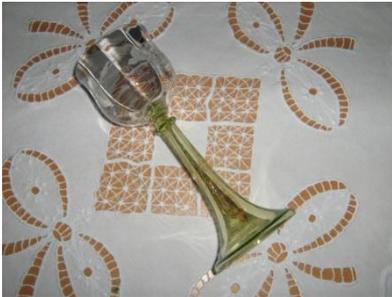


Weinglas V&B Dekor "Olaf" Stiel hohl geblasen

Um 1910 - 40



Weinglas mit Weinlaubschliff. (Ehrenfeld) Um 1900



Weinglas (Heckert oder Poschinger) der Kuppa fac-
cetierte. Um 1900



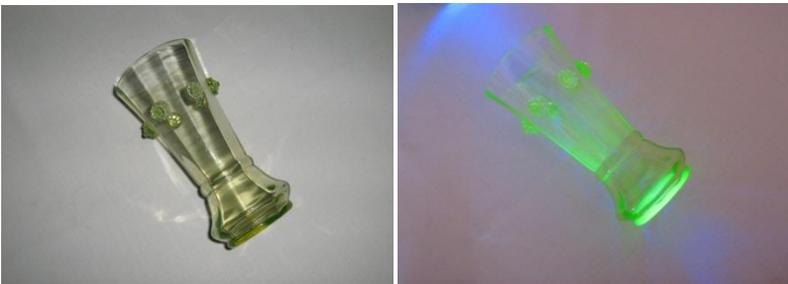
Likörschale VLG Dekor "Iris" Höhe 11cm - Kuppa
Dm 8cm - Fuß Dm 6cm Um 1938



Menage VLG Dedor „Lucie“ Tablett mit Sahnekännchen und Zuckerdose Um 1935



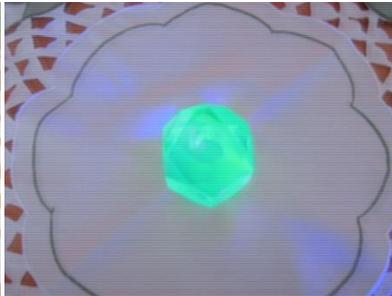
Weinglas Stengel optisch gedreht Theresienthal Höhe 19,2cm - Kupa Dm 6cm Fuß Dm 6,6cm - 166g Um 1910



Vase Theresienthal (Bayrischer Wald) facettiert im oberen Bereich Beerennoppen aufgesetzt. Um 1870



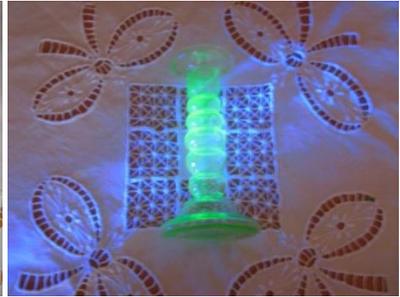
Weinglas Theresienthal Kuppä mit Weinlaubgravur
Stiel trompetenartig nach innen offen mit aufge-
brachte Noppen Um 1890



Kerzenständer (Dichroidglas) Mandruzzatto? (Mu-
rano) Höhe 4,5cm - Breite 6cm Um 1960



** Ente mit schwarzer Luftblase Cenedese (Mura-
no) H14cm - B 5,1cm bis 7,5cm - 398g Um 1960



Kerzenständer hohl, Murano (Italien) Höhe 15,7cm -
Kopf Dm 5,7cm - Stand 7cm Um 1950 - 70



Kerzenständer (Murano) Italien H 16,3cm - Stand
Dm 10,5cm - K Dm 5cm Um 1960 - 70



Schwan m. L. Murano (Italien) Höhe 30cm - Länge
13cm Breite 8cm - 1,5kg Um 1960



Pfeifenständer mehrfarbig i (Mura-no) Höhe 11cm -
Breit 6,5cm - Länge 12cm Um 1960 - 70



Schwan Abriß unter Füßen, lässt sich schwer unter
UV-Licht fotografieren (Murano). Höhe 16,5cm -
Breite 7,5cm - Länge 12,5cm Um 1950 - 70



Pferdchen m. L. Murano leuchtet schwach unter
UV-Licht. Signiert N oder Z. Höhe 19cm - Breite
4cm - Länge 9cm - Fuß Dm 6cm Um 1960 - 70



Vase Chrysoptasglas Höhe 18,7cm - Hals Dm 5,5cm
- Boden Dm 8,3cm Um 1880



Vase unter dem Boden ist eine Signatur C. 607!
Höhe 12cm - Hals Dm 1,3cm - Boden Dm 3,5cm -
Bauch Dm 5,5cm Um 1860



Pokal Josephinenhütte Schreibebehau (Schlesien) H
17,2cm - K Dm 7,5cm - Fuß Dm 6,7cm Um 1890



Vase rubiniert mit Zwackelband überfangen. Abriß
leuchtet (Kralik?) Höhe 19,7cm Um 1880 - 1900



Schale Atlanta Entwurf Schlevogt Gablonz 1930,
hergestellt bei (Desna) Jablonec (Tschechien) Höhe
7,6cm - Dm Schale 7,5cm Um 1990



Knöpfe 21 Stück Gablonz (Böhmen) Dm 1,4cm
Um 1930 - 40



Halskette (Dichroidglas) Tschechoslowakei ca.
45cm (Jablonez) Um 1950 - 60



Dose weiblicher Akt auf Deckel (Entwurf Schlegel-
vogt) Höhe 5cm - Dm 10,5cm (Jablonez) Tschechi-
en Um 2000



Perlen in unterschiedlicher Größe und Form
Gablonz (Böhmen) Um 1920 - 40



Dose mit weibliche Akte (Entwurf Schlevogt) Höhe 5cm - Dm 10,5cm (Jablonez) Tschechien Um 2000

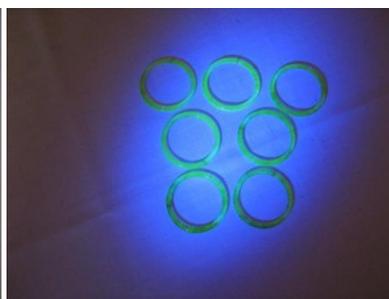




Parfümflakon Böhmen mit ausgekugelter Abriß,
mit Stöpsel 11,7cm - ohne St. 6cm Um 1860



Halskette Tschechoslowakei türkis und weiße Perlen
ca. 51cm lang (Jablonez) 1950 - 60



Serviettenringe 7 Stück Gablonz (Böhmen)
Um 1900 - 20



Set Ablage vom Toilettentisch Böhmen (Moser?) H
2,7cm - L 24cm - B 9,5cm unsigniert Um 1900
8,7cm - Dm 8cm unsigniert Um 1900



Armreifen Gablonz (Böhmen) gefertigt für Export
in vielen Varianten mit Einschmelzungen
Dm Außen 4,3cm - Innen Dm 3,5cm - 0,4cm stark
Um 1870 - 1900



Die Armreifen wurden in Indien zur Verwendung von Glaubenszeremonien eingeführt. Die Hindifrauen trugen sie als eine Art von Talisman, um Schaden von Ihnen und Ihrer Familie fernzuhalten. Aufgrund der symbolischen Einheit von Mann und Frau mussten die Armreifen immer in gerader Anzahl getragen werden. In den muslimischen Ländern wurden die Armreifen, als preiswertes Geschenk und zur Innendekoration verwendet. Im Hinduglauben spielten sie eine weitaus größere Rolle. Die Armreifen waren auch beliebte Opfergaben, die in heilige Flüsse geworfen oder auf Statuen platziert wurden. (Teilauszug Glas Museum Gablonz)



Ranftbecher Überfangglas mit ausgeschliffenen Fenstern & Emailebmalung, Boden mit Sternschliff. Böhmen (Haida?) Höhe 12cm - Rand Dm 10,5cm - Fuß Dm 5,5cm Um 1880 - 1900



Set Parfümflakon (Moser?) Böhmen H mit Stöpsel
14cm - ohne 8,7cm - Dm 8cm unsigniert Um 1900



Halskette Jablonez (Tschechoslowakei) Perlen ca.
48cm lang Um 1960



Medailions Frauenköpfe links ist hinten verspiegelt.
Gablonz (Böhmen) 4cm hoch und 3cm breit
Um 1920 - 40



Vase facettiert mit gefalteten Rand und Zwackelband. Kralik ? (Böhmen) Um 1900



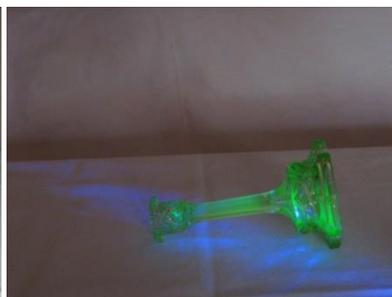
Kerzenständer annagelb gepresst Frau. Jablonez (Tschechien) Höhe 23,5cm - Dm Fuß 7cm - Kopf 3,7cm - 512g Um 2000



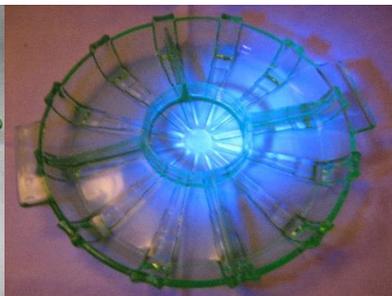
Knöpfe 8 Stück Gablonz (Böhmen) sechseckig Diagonal 2cm Um 1920 - 40



Flasche Höhe 21cm - Boden 4cm im Quadrat. Skrd-
lovice (CSSR) Um 1960 - 80



Kerzenständer Libochovice (Tschechoslowakei)
Höhe 18,5cm - Fuß 11,7cm - Kopf 4,6cm Um 1925



Salatteller geteilt Cabarett (Stölzle Hermannshütte)
Höhe 3,8cm - Dm 30cm Um 1920 - 40



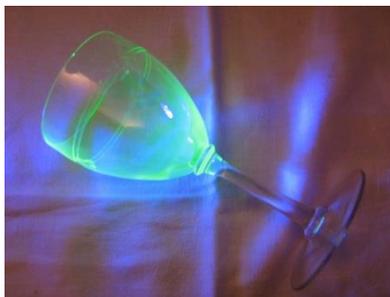
*Becher Meisenthal Dekor "Turc" Frankreich Höhe 10,8cm - Rand Dm 6,5cm - Fuß Dm 6,2cm Um 1907



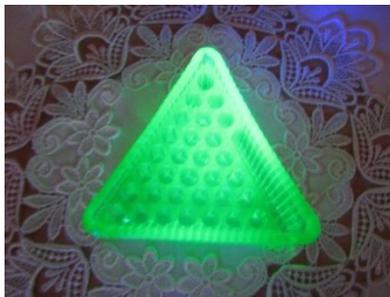
Tafelaufsatz Meisenthal Dekor "Turc" Höhe 18,5cm - Rand Dm 22cm - Fuß Dm 12,5cm Um 1907



Becher Meisenthal Dekor "Turc" Frankreich Höhe 12,2cm - Dm oben 7,2cm - Fuß 6,4cm Um 1907



Weinglas Müller & Kraft Dekor "Frieda" H 14,7cm
- K Dm 6,7cm - F Dm 6,7cm - 76g Um 1929



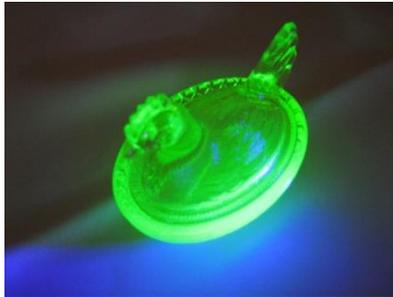
Zigarettenhalter Ronson (England) 13cm Um 1930



Tortenplatte mit Füßchen Jeanette Dekor „Sunflower“ (USA) Höhe 3cm - Dm 25,5cm Um 1930



Hund mit Pressmarke (B) Boyd (USA) ca.7cm hoch
Um 1978 - 2012



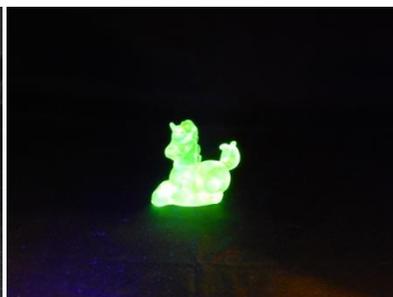
Deckeldose Huhn Pressglasmarke B (Boyd USA)
Höhe 8cm - ohne Deckel 3cm - Länge 8,5cm - Breite 6cm
Um 2000



Einhorn oranggelb Boyds (USA) Höhe 8,5cm - Länge 8,5cm - Breite 3,5cm
Um 2007



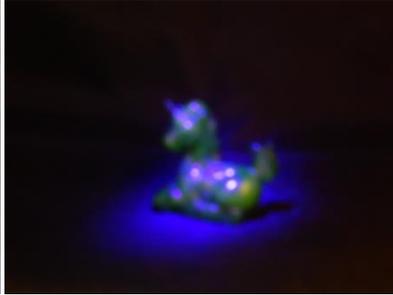
Einhorn grün Boyds (USA) Höhe 8,5cm - Länge
8,5cm - Breite 3,5cm Um 2007



Einhorn gelbgrün Boyds (USA) Höhe 5,5cm - Länge
5,5cm - Breite 2,2cm Um 2007



Einhorn gelb gescheckt Boyds (USA) Höhe 5,5cm -
Länge 5,5cm - Breite 2,2cm Um 2007



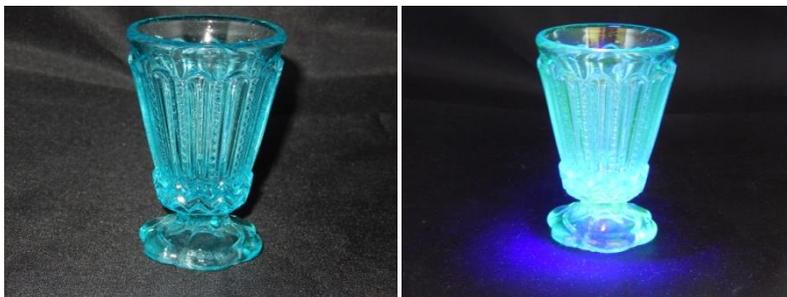
Einhorn dunkelgrün Boyds (USA) Höhe 5,5cm -
Länge 5,5cm - Breite 2,2cm Um 2007



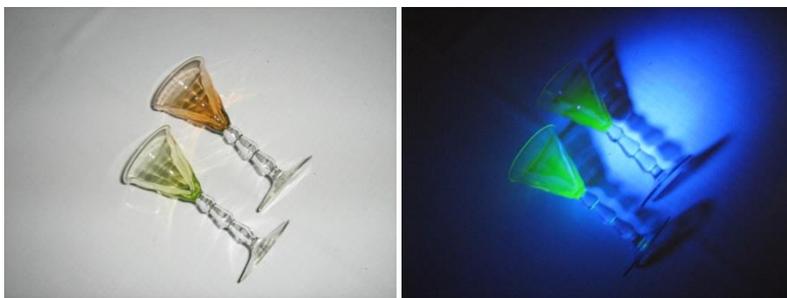
Becher für Zahnstocher mit Signatur (USA) Höhe
6cm - Rand Dm 5cm - Stand Dm 4cm Um 2000



* Zuckerschale Portieux Dekor „3457“ Höhe 11,8cm
Rand Dm 12cm - Fuß Dm 7,8cm Um 1907



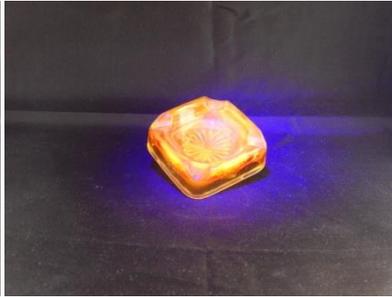
Becher mit Glockenstand gepresst Portieux (Frankreich) Höhe 8cm - Dm oben 5,2cm - Fuß Dm 4,5cm
Um 1914



Likörgläser (Wienerwerkstätten Josef Hoffmann?)
H 10,7cm - K Dm 5cm - F Dm 5,5cm Um 1920



Aschenbecher Adlerhütte gepresst 7 x 7cm - Höhe 2,5cm
Um 1930 - 40



***Aschenbecher rot, leuchtet unter UV-Licht orange
Adlerhütte 7 x 7cm - Höhe 2,5cm Um 1930 - 40



Lampe komplett Original (Meißner Glasraffenerie?)
Höhe 9cm - Dm 35cm Um 1920 - 50



Aschenbecher von Pernod (Frankreich) Höhe 3cm
Stellfläche 11,7 x 11,7cm - Ablagefläche 9 x 9cm
Um 1935 - 1965



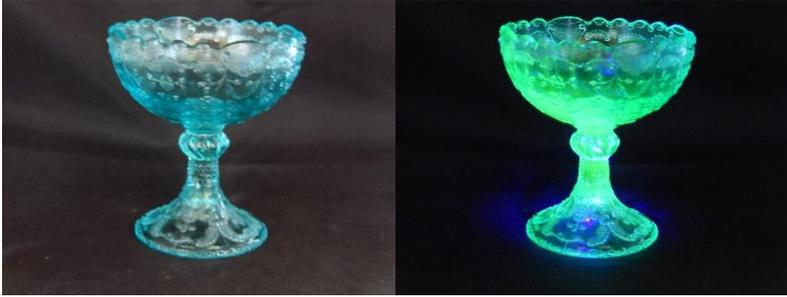
*Becher blau gepresst Saint Luis (Frankreich) Höhe 8,5cm - Dm oben 7,5cm - Fuß Dm 6,5cm Um 1887



*Becher grün gepresst Saint Luis (Frankreich) Höhe 8,5cm - Dm oben 7,5cm - Fuß Dm 6,5cm Um 1887



Weinglas gepresst mit Lilien, Baccarat? (Frankreich) H 11cm - K Dm 6,2cm - Fuß Dm 6,5cm Um 1890



Zuckerschale Fenne Dekor (Ewald?) türkis. H 10cm
- Dm oben 9cm - F Dm 6,5cm Um 1910



Becher Valleroy & Boch Bild 28 PK 2003-2 Höhe
11cm – Dm oben 7,2cm – F Dm 6cm Um 1894



Becher am Henkels ein Spannungsriss Höhe 10cm
Dm oben 9cm - Stand achteckig diagonal 6,5cm
V & B Bild 29 PK 2003-2 Um 1894

*Gläser zeigen ein schwaches leuchten unter UV-Licht. Meine These ist, wenn Kristallglas mit einem hohen Bleigehalt als Uranglas produziert wurde, hat das einen geringen oder kaum sichtbaren Effekt des glühen unter UV-Licht. Man kann dies umgehen indem man eine andere Wellenlänge des Lichts wählt. Zum Beispiel grünes Licht was bei normalen blauen Glas keine Reaktion zeigt, aber bei uranhaltigen blauen Glas ein leuchten erzeugt. Bei den Sternchen habe ich grünes LED-Licht verwendet und dadurch das Glühen erzeugt. Leider kann ich nicht den Nachweis erbringen, da kein Geigerzähler vorhanden ist. In der Pk 2003-2/177 ist ein ähnliches Glas abgebildet. (Fußbecher m. Palmetten u. Sternen opak-hellblaues Pressglas)

** Etikett ist bei der Reinigung verloren gegangen, da ich unter fließendes Wasser abgespült habe.

*** (durch Zusatz von Mangan wird dieser Effekt bei Uranglas verursacht)

Alle Firmennamen sind rechtlich Eigentum der Inhaber und dienen hier nur zum Zweck der Orientierung der Zugehörigkeit.

Hier in den Regalen stehen noch ein paar Sehenswürdigkeiten, die ich noch zeigen wollte.





Alle Größenangaben sind Circawerte, denn auf einen Millimeter lassen sich die Gläser schlecht messen. Die Angaben zur Herkunft der Gläser sind zum größtenteils belegt, garantieren kann ich dies nicht.

Kürzel sind:

H - Höhe

F - Fuß o. St - Stand

K - Kopf bei Kerzenständer

K - Kupa bei Gläsern

R - Rand

St - Stöpsel o. Stopfen

Dm - Durchmesser

m. L. - mit Label

PK - Presglas - Korespondenz

D.R.P. - Deutsches Reichspatent

VLG – Vereinigte Lausitzer Glasindustrie

VEB - Volkseigener Betrieb
(DDR Betriebe bis 1990)

Ich habe die Seiten im Internet, auf der Homepage www.glas-musterbuch.de einiges zu verdanken, sowie www.pressglas.de, denn bei dauerhafter Suche habe ich einige Stücke den Dekoren zuordnen können.

Dank an Pamela Wessendorf den Betreiber!